

CDU/FDP-Gruppe im Kreistag Peine • Freiligrathstr. 4 • 31224 Peine

Landkreis Peine
Herrn Landrat
Henning Heiß
Burgstraße 1
31224 Peine

29.07.2024

Antrag:**Sachstandsbericht zum Amokschutz an den allgemeinen bildenden Schulen und den Berufsbildenden Schulen des Landkreises Peine**

Sehr geehrter Herr Landrat Heiß,

die Gruppe CDU/FDP stellt hiermit den Antrag, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport ein ausführlicher Sachstandsbericht zum aktuellen Amokschutz an den allgemeinen bildenden Schulen und den Berufsbildenden Schulen des Landkreises Peine gegeben wird. Dieser Sachstandsbericht soll folgende Punkte enthalten:

1.
Regelmäßige Sicherheitsbegehungen: Wird durch den Schulträger regelmäßig eine Sicherheitsbegehung zum Brand- und Amokschutz in den Schulen unter Beteiligung der Feuerwehr und der Polizei veranlasst?
2.
Maßnahmenumsetzung: Werden die bei diesen Begehungen festgestellten Mängel und vorgeschlagenen Maßnahmen des Amokschutzes kurzfristig abgestellt beziehungsweise umgesetzt?
3.
Warnsysteme: Haben die Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Peine alle geeigneten Warnsysteme, wie Amokalarm und Lautsprecheranlagen?

Begründung:

Die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler sowie des gesamten Schulpersonals

-2-

hat höchste Priorität. Vorfälle wie Amokläufe stellen eine erhebliche Bedrohung dar und erfordern präventive Maßnahmen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den Schulen, der Feuerwehr und der Polizei. Regelmäßige Sicherheitsbegehungen sind unerlässlich, um Schwachstellen frühzeitig zu erkennen und notwendige Maßnahmen zu ergreifen.

Es ist von größter Bedeutung, dass die bei den Sicherheitsbegehungen festgestellten Mängel und vorgeschlagenen Maßnahmen umgehend umgesetzt werden, um den Schutz aller Beteiligten zu gewährleisten. Darüber hinaus sind geeignete Warnsysteme wie Amokalarm- und Lautsprecheranlagen essenziell, um im Ernstfall schnell und effektiv reagieren zu können.

Als Schulträger ist der Landkreis Peine in der Verantwortung, die Schulen bei der Umsetzung von Amokschutzkonzepten bestmöglich zu unterstützen und sicherzustellen, dass alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind. Nur durch eine konsequente und umfassende Sicherheitsstrategie können wir das Vertrauen in die Sicherheit unserer Schulen stärken und den bestmöglichen Schutz für Schülerinnen und Schüler sowie das Schulpersonal gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen



(Enrico Jahn)

Stellv. Vorsitzender CDU/FDP-Gruppe